

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

25. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 27. Juni 1850.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Studenten: Missionsverein. — Gar-
nison: Einquartierung. — 42 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am 5. Sonnt n. Trinitatis (30. Juni) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Superint.
Dryander. Um 2 Uhr Hr. Diac. Hasemann.
Montag den 1. Juli um 8 Uhr Hr. Superint. Dr.
Frank. Vor der Predigt Privatbeichte und nach
der Predigt Communion.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Diaconus Weick. Um
2 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrich.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Bracker.
Um 2 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf. Mittwoch den
3. Juli um 9 Uhr allgemeine Beichte u. Communion,
Hr. Oberpred. Bracker.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Dompred.
Neuenhaus. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc.
Früh 8 Uhr akademischer Gottesdienst, Hr. Conf.:
Rath und Prof. Dr. Eholck.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.
Sonnabend den 29. Juni um 9 Uhr zum Fest der
h. Apostel Petrus u. Paulus Hochamt und Predigt,
Derselbe.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahlfeld.
Um 2 Uhr Bibelstunde Derselbe. Allg. Beichte
Sonabend den 29. Juni um 2 Uhr, Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.
Abendstunde um 5 Uhr Derselbe.

Studenten = Missionsverein.

Donnerstag den 27. d. M. Abends 7 Uhr wird
in dem Hallischen Missionslocale eine Versammlung
für innere Mission gehalten werden, wozu alle
Freunde derselben eingeladen werden.

Garnison = Einquartierung.

Der Königl. Servis für Monat Mai d. J. ist
Donnerstag den 27. d. M. im Quartieramte von 9
bis 12 und 2 bis 5 Uhr in Empfang zu nehmen.

Halle, den 25. Juni 1850.

Die Servis = Deputation.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. H. A. Niemeier.

Bekanntmachungen.

Im Auftrage der Königl. Regierung zu Merseburg
haben wir eine General = Versammlung der ersten Schuh-
macher, Leichenkassen = Gesellschaft auf

Freitag den 28. Juni 3 Uhr

im Rathskellersaale anberaumt, zu welcher sämmtliche Mitglieder der gedachten Gesellschaft hierdurch eingeladen werden. Halle, den 22. Juni 1850.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Anfuhr von 117 Schachr. Steinknack und 47 Schtr. Deckmaterial zur Instandsetzung der Wettiner Straße soll am Freitag

den 28. Junius c. Vormittags 10 Uhr

im Gasthose zu Weiderssee an den Mindestfordernden verdingen werden. Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.

Halle, den 23. Juni 1850.

Der Wegebaumeister Steudener.

Der vom Marien-Rechen weggetriebene, an der Elisabeth, Brücke lagernde Bock soll dem Meistbietenden überlassen werden und der Verkauf am 1. Juli, Montag Nachmittags um 5 Uhr, an Ort und Stelle erfolgen, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Halle, den 23. Juni 1850.

Der Bauinspector Schulze.

Einen trocknen geräumigen Keller, in der Nähe der großen Ulrichsstraße gelegen, sucht zu miethen

Robert Lehmann.

== Ein erfahrener Kaufmann ist bereit, gegen Provision oder billige Diäten Geschäftsreisen zu übernehmen. Adressen nimmt die Expedition dieses Blattes unter H. B. 17. an.

In angenehmster Gegend hiesiger Vorstadt ist ein Haus mit sehr bequemen und angenehmen Wohnungen, Einfahrt, großem Hofraum, Stallung und schönem Garten veränderungshalber sogleich zu verkaufen und zu übernehmen. Näheres sagt die Expedition dieses Blattes.

Ein altes Pianoforte steht billig zu verkaufen alter Markt Nr. 629.

Auction.

Freitag den 28. d. M. Nachmittag 1 Uhr versteigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 20: 1 Fortepiano, 1 schön vergoldete Rahmuhr mit Schlagwerk, 1 sehr gute goldene Cylinder: Repetiruhr, 1 meisterhaft gearbeitetes Mahagoni: Schreibebureau, 1 Rococco: Secretair, 1 Trümeaux: Spiegel, Sopha, Kommode, Stühle, Tische, Kleider: und Küchenschrank, Bettstellen, Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Deckentücher, eisernes Kochgeschir, Stahlfedern, 9 Hefte Noten (5 Opern u. 4 Vöcher klassische Composit.) u. dgl. m. Brandt.

Auction.

Nächsten Freitag den 28. d. M. Nachmittags 1 Uhr sollen allhier Rathhausgasse in dem v. Jena'schen Fräuleinslist aus dem Nachlaß der verstorbenen Stiftsdame E. v. d. Recke einige sehr gut erhaltene Meubles, als: verschiedene Tische, neue Rohrstühle von Kirschbaum, dergl. ausgelegte mit gedrehten Füßen, Sopha, Spiegel, Bettstellen u. s. w., so wie gute Leib:, Bett: u. Tischwäsche, worunter neue feine Hemden, dergl. Handtücher und Bettüberzüge, feine Betten, div. weibliche Kleidungsstücke, verschiedener Hausrath in Kupfer, Messing, eine kleine Stuhluhr, einige Bilder so wie andre Sachen versteigert werden und können bemerkte Gegenstände Donnerstag den 27. c. Nachmittag 2 bis 5 Uhr besehen werden.

A. Müller,

Auctionator u. gerichtlicher Taxator.

Nicht zu übersehen!

Donnerstag den 27. d. M. früh 9 Uhr soll in der Schmiede auf dem kleinen Berlin Nr. 414 sämmtlich fast noch neues Schmiedewerkzeug aus freier Hand verauctionirt werden.

Ein Kinderwagen steht zu verkaufen Schülershof Nr. 749.

Ein ordentliches Mädchen, die in der Küche nicht ganz unerfahren ist, wird zum sofortigen Antritt gesucht Mittelstraße Nr. 139.

Magdeburger Zeitung.

Da unserer Zeitung der Postdebit entzogen wird, so haben wir den Debit derselben für Halle und Umgegend der Buchhandlung von H. Verner (Markt Nr. 725) übergeben, und ersuchen wir die geehrten Leser unserer Zeitung, die Pränumeration auf das 3te Quartal (1 $\frac{1}{4}$ Thlr.) recht zeitig bei demselben zu vollziehen, damit in der Expedition keine Störung eintritt.

Faber'sche Buchdruckerei in Magdeburg.


Schwarzer Eisenlack für Schlosser, Schmiede u. s. w. von vorzüglicher Dauer, welcher das Eisen vor Rost schützt und ein schönes Ansehen giebt, Pariser Spirituslack für Buchbinder, weißer und brauner Schellack in Spir. zur Meubelpolitur, Bernstein-, Damar- u. Sarglack für Tischler, fetter Copallack u. Asphaltack für Wagenlackirer, Dopp. Firniß für Stubenmaler, Metallack u. Spirituslack zu Schnitzwerk für Drechsler, Landkarten- u. Vorschriftenlack, Delgemäldelack, Resonanzbodenlack, Stahlack zu polirten Stahl und Eisen, so wie Copalspiritus zur Politur, alles von vorzüglicher Güte zu Fabrikpreisen empfiehlt die

Berliner Lackniederlage von Louis Dietrich,
Rathhausgasse Nr. 254.

Wohnungsgesuch.

Von einem stillen und prompten Mietbezahler wird in der Leipziger Vorstadt oder Leipziger Straße und Umgegend eine freundliche Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst mehreren Kammern und Zubehör zum ersten October d. J. zu beziehen gewünscht.

Das Nähere gefälligst in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

 Eine ältliche Wittve wünscht eine anständige Frauensperson, welche gegen freie Wohnung, Licht und Feuerung die Aufwartung übernimmt. Dieselbe würde auch noch Zeit für sich zu Nebenarbeiten behalten. Sie bittet um schleunige Antwort, und melde man sich Mannische Straße Nr. 499 im Hofe.

Am großen Berlin Nr. 433 ist im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Speisekammer, Boden, Keller, Feuerungsge-
laß und Mitgebrauch des Waschhauses, an eine stille
Familie vom 1. October an zu vermieten.

Im Modlerschen Hause, Steinstraße Nr. 1526,
steht eine Stube nebst Kammer zu vermieten und zum
1. Juli c. zu beziehen. Fritsch, Rechtsanwalt.

Ein freundliches Logis von vier Stuben, vier Kam-
mern, Küche, Speisekammer, Keller, Bodenkammer,
Waschhaus, Bodenraum &c. ist von jetzt an zu vermie-
then und den 1. October d. J. oder den 1. Januar k. J.
zu beziehen Rathhausgasse und Sandberg Nr. 250.

Eine meublirte Stube nebst Kammer für einzelne
Herren ist sogleich oder zum 1. Juli zu beziehen Leipziger
Straße Nr. 301.

Zu Michaelis sind in dem Hause Steinweg Nr.
1696 eine Stube und Kammer, oder auch 2 Stuben
und Kammern mit oder ohne Meubles an einen ruhigen,
einzelnen Herrn zu vermieten.

Eine ausmeublirte Stube und Kammer ist an einen
einzelnen Herrn billig zu vermieten Glaucha, Steg
Nr. 1765.

Eine Wohnung ist zum ersten Juli oder zum ersten
October zu vermieten Strohhofsplatz Nr. 2128^b.

Der im Hause Brüderstraße Nr. 226^b nahe am
Markt belegene Keller, in welchem seit 30 Jahren ein
grüner Waarenhandel betrieben, ist vom 1. Juli d. J.
zu vermieten.

Große Brauhausgasse Nr. 348 sind mehrere Ge-
treideböden, die sich auch vorzüglich zur Lagerung von
Karden eignen, zu vermieten.

Ein ordentliches Kindermädchen kann zum 1. Juli
in Dienst kommen kleiner Schlamme Nr. 971 eine
Treppe hoch.

Ausverkauf von sämtlichen Mantillen, Visites und Kinder = Mantillen

in allen seidenen und wollenen Stoffen nach neuestem Geschmack, wattirt und ganz leicht, sollen sofort zum allerbilligsten Preise verkauft werden bei

Wittwe **H. Ernsthal.**

Von den beliebten halbwollenen Stoffen in karrierten Mustern, die Elle 3 Sgr., ist noch eine große Auswahl zu haben bei

Wittwe **H. Ernsthal.**

Schlaftröcke für Herren, Steppdecken, Steppröcke sind stets in großer Auswahl, wie bekannt am billigsten zu haben bei

Wittwe **H. Ernsthal.**

Die so schnell vergriffenen Estremadura = Garne in 6 Drath sind wieder in allen Nummern angekommen bei

Schnee, große Steinstraße.


Frischer Kalk

ist billig zu haben Rannische Straße Nr. 535 in den drei Schwänen.

In frischer Zufendung empfangen delikate sehr fette neue **Matjesheringe**, à St. 1, $4\frac{1}{4}$ u. $1\frac{1}{2}$ Sgr., in Tonnen u. Schocken auffallend billig, **Bolze.**

Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich von jetzt an alle Marktstage mit einem ausgezeichnet guten Roggenbrote aus der neuen Bäckerei in Nietleben zum billigsten Preise verkaufe; Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

S. Kind.

 Zerbrochenes Porzellan und Glasgeschirr wird sehr sauber und dauerhaft gekittet.

Mechanikus Fehme,

wohnhaft gr. Ulrichsstraße Nr. 49 bei Herrn **Fehne.**

Eine bejahrte Person, ob Frau oder Mädchen, die einer kleinen Wirtschaft vorstehen kann, vorzüglich im Waschen, Scheuern, Stricken und Stopfen, wird in Dienst gesucht Ober = Leipziger Straße Nr. 1642.

Sitzung des Gewerberaths
Donnerstag den 27. Juni 1850.

Fabrik- und Handwerker-Abtheilung.

1. Beschwerde über die Lindner'sche Fabrik wegen Ausführung von Reparatur-Arbeiten.

Handwerker-Abtheilung.

2. Abgrenzung der Arbeits-Befugnisse der Zimmerleute und Tischler.

3. Mittheilung der Genehmigung der Königlichen Regierung, in den Prüfungs-Zeugnissen die Censur zu bemerken.

Die Veteranen-Compagnie hat kommenden Sonntag Nachmittag 4 Uhr im bekannten Schulgebäude Neuwahl der Unterofficiere. Nächstem Rechnungslegung der Compagniegelder und Einnahme der Beiträge.

Der Hauptmann Jahn.

Es ist ein goldner Ohrring mit vier rothen Granaten und Kreuz von Sonntag bis Montag verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung in der Leipziger Straße Nr. 283 zwei Treppen hoch abzugeben.

Berwick.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird sogleich gesucht in Nr. 746 auf dem Schülershofe.

Pulverweiden.

Heute, Donnerstag den 27. Juni, von Abends 7 Uhr an Concert vom Musikchor des Füsilier-Bataillons 19. Infanterie-Regiments.

Weinert, Stabshornist.

Paradiesgarten.

Freitag den 28. d. M. Abends 7 Uhr Concert.
Stadtmusikchor.

Saal-Pavillon.

Donnerstag von Nachmittag 5 Uhr an Concert auf der Rabeninsel bei Ratsch.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)